

PBRS Beton- und Reparaturspachtel

Vergüteter, faserverstärkter Zementspachtel zum Ausbessern und Spachteln von Beton. Einlagige Verarbeitung bis 15 mm, mehrlagige Verarbeitung bis 30 mm.

- Innen und außen verarbeitbar
- Für Wand, Boden und Decke
- Körnung 0-0,6 mm
- Druckfestigkeit $\geq 20 \text{ N/mm}^2$

Anwendung:

PROBAU Beton- und Reparaturspachtel ist ein hochwertiger, faserverstärkter Zementspachtel. Er ist zementgebunden, hydraulisch erhärtend und zeichnet sich durch seine hohe Festigkeit aus. Nach Erhärtung ist der Spachtel wasserfest, witterungs-, wärme- und frostbeständig. Beton- und Reparaturspachtel ist chromatarm. PROBAU Beton- und Reparaturspachtel ist geeignet für Arbeiten an Wand, Boden und Decke. Er hält auf Beton, Putz und Mauerwerksflächen. Beton- und Reparaturspachtel eignet sich zum Schließen von Fugen, Ausbessern von Betonflächen, ausgebrochenen Treppenkanten, schadhafter Garagenböden u.Ä. Nach Erhärtung kann er mit allen üblichen mineralischen Anstrichen versehen werden.

Untergrund:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen sein. Der Untergrund ist evtl. durch Sandstrahlen oder Hochdruckreiniger gründlich vorzubereiten. Stark saugende Untergründe sind vorzunässen. Zur Haftverbesserung kann der Beton- und Reparaturspachtel ggf. als Haftbrücke mit einem Pinsel oder Besen eingewalkt werden. Nachfolgende Schichten frisch in frisch verarbeiten.

Verarbeitung:

PROBAU Beton- und Reparaturspachtel unter ständigem Rühren mit ca. 0,8 l Wasser pro 5-kg-Gebinde (ca. 3,4 l pro 20-kg-Gebinde) zu einem knollenfreien Mörtel anmischen. Um die gewünschte Konsistenz einzustellen ggf. nachdosieren. Nicht mehr Mörtel anrühren als in einer Stunde verarbeitet werden kann.

Der Mörtelauftrag erfolgt frisch in frisch und hohlraumfrei. Dabei den Mörtel mittels Maurerkelle kräftig andrücken und nicht anwerfen. Beton- und Reparaturspachtel kann einlagig in Schichtdicken von 1-15 mm verarbeitet werden, mehrlagig bis 30 mm. Bei mehrlagiger Verarbeitung muss die untere Lage aufgeraut und erhärtet sein. Zementspachtel nicht in Verbindung mit Nichteisenmetallen wie Zink, Blei, Kupfer oder Aluminium einsetzen (Korrosionsgefahr).

Die Verarbeitung sollte nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C erfolgen. Frisch verarbeiteten Beton- und Reparaturspachtel vor zu raschem Wasserentzug (z. B. durch Sonneneinstrahlung und Zugluft), Frost und Niederschlag schützen.

Die Verarbeitungszeit bei + 20 °C beträgt ca. 1 Stunde. Zur vollständigen Aushärtung benötigt der Spachtel pro mm Auftragsdicke einen Tag.

Verbrauch:

Der Verbrauch richtet sich nach Auftragsdicke und Oberflächenbeschaffenheit. Für 1 m² Fläche werden ca. 1,7 kg Trockenmörtel pro mm Schichtdicke benötigt.

PBRS Beton- und Reparaturspachtel

Lagerung:

Trocken und sachgerecht.

Lieferform:

5-kg-Beutel, 20-kg-Sack

Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Hinweise auf der Verpackung beachten.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Sievert Baustoffe SE & Co. KG
Mühlenschweg 6 49090 Osnabrück
Tel.: 0541 601- 00
info@sievert.de
www.sievert.de

Weitere Auskünfte durch:

Service-Hotline: 0049 (0) 180/3 000 462

Produktdatenblätter unter sievert.de/tec-doc-probau